Pharmacopoea Internationalis = Internationales Arzneibuch

Autor(en): **Wyler**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **46 (1955)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechung
Revue des livres

Pharmacopoea Internationalis – Internationales Arzneibuch
Deutsche Übersetzung
1. Band 1955, 438 Seiten. Preis DM 34.–, SFr. 38.90
Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m.b.H., Stuttgart

Dieses umfassende internationale Werk, welches wir in seiner englischen und französischen Fassung bereits in diesen Mitt. *43*, 153 (1952) besprochen haben, ist nun auch in deutscher Übersetzung erschienen, wobei die Übersetzung durch einen deutschen Apotheker besorgt worden ist und Prof. *Flück*, E.T.H. Zürich, im Auftrage der W.G.O. die Kontrolle für eine sinngetreue Übersetzung übernommen hatte.

Der klare und streng logische Aufbau, welcher bereits bei den Originalausgaben vorteilhaft zum Ausdruck kam, ist auch in der deutschen Fassung beibehalten worden; mit Absicht wurde hingegen der Text, in Abänderung der ursprünglichen Form, einer neuzeitlichen deutschsprachigen Auffassung angepasst: so sind die Wertigkeiten nicht mehr mit den Endsilben (z.B. Ferro-, Ferri-) ausgedrückt, sondern in Zahlen angegeben(Eisen (II)-, Eisen (III)-). Von den schweizerischen und deutschen Normen abweichend wurden leider die Normalitätsbezeichnungen in der angelsächsischen Form, d.h. mit einem grossen N wiedergegeben. Hingegen ist auch hier, wie in den zukünftigen schweizerischen Standardwerken fast überall als Normaltemperatur 20° C gewählt worden, leider nicht ganz konsequent.

Das Werk enthält die Beschreibung von 214 Präparaten, und in seinem Anhang neben wertvollen Tabellen viele Hinweise und allgemein interessierende Methoden, sowie die Beschreibung einiger Apparaturen. – Der seit langem von der Weltgesundheitsorganisation in Aussicht gestellte 2. Band wird mit Interesse erwartet.

Wyler